



Unser Kalldorf - Info des SPD-Ortsvereins

März 2020

Sehr geehrte Kalldorferinnen, sehr geehrte Kalldorfer, die Themen unserer Osterausgabe sind:

Kalldorfer SPD macht Strich unter 2019

Gerkensmeier und Lätzsch legen schriftlichen Bericht vor. Die Kalldorfer Sozialdemokraten blicken zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Die mittlerweile traditionellen nicht politischen Veranstaltungen wurden wiederum mit Erfolg durchgeführt. Sie nehmen im Dorfleben einen geachteten Platz ein. Auch die Vereinsgemeinschaft konnte sich wieder auf die Unterstützung der SPD verlassen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Gemeindepolitik. Eine ganze Reihe von Anträgen, Vorschlägen und Anregungen wurde erarbeitet und der Gemeinde, mit der man eine gute Zusammenarbeit pflegt, unterbreitet. Beispielhaft seien hier nur genannt: der Hochwasserschutz, Natur und Klimaschutzmaßnahmen, Landschaftsgestaltung und, basierend auf dem jährlichen Schnatgang, die Mängelliste. Der SPD-Ortsverein Kalldorf hat sich 2019 aber nicht nur auf die Kommunalpolitik konzentriert, sondern bei mehreren aktuellen politischen Fragen sich öffentlich zu Wort gemeldet:

Straßenanschlussbeiträge, Personalsituation in Krankenhäusern und Pflegeheimen, ungerechte Behandlung von Betriebsrentnern, die bessere Förderung der Kindergärten, die Lebensleistungsrente, die Übernahme von Altschulden durch Bund und Land.

Wir haben dabei Bürgerinitiativen öffentlich unterstützt und hatten selbst die Unterstützung der Kalletaler SPD, unserer Kreistagsabgeordneten Heidi Lagemann und unseres Landtagsabgeordneten Jürgen Berghahn.

Dass heute viele der von uns kritisierten Probleme gelöst, teilweise gelöst oder auf gutem Wege sind, haben wir in erster Linie dem starken öffentlichen Druck zu verdanken. Den zu erzeugen hat sich die Kalldorfer SPD mehrfach bemüht.

2019 hat uns gestärkt. 2020 sehen wir mit Zuversicht entgegen.

Kalldorfer SPD wählt Doppelspitze

„Der SPD-Ortsverein Kalldorf hat ein so umfangreiches Programm“, so Georg Lätzsch, „dass wir schon im vergangenen Jahr niemanden gefunden haben, der die Aufgaben und Belastungen des Amtes als 1.Vorsitzender allein übernehmen wollte.“

Bei ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag im Kalldorfer Brunnen standen Sozialdemokraten vor dem gleichen Problem: Kein Kandidat für den 1. Vorsitzenden. Das Angebot für die Bürger zurückzufahren, kam aber auch nicht infrage. Was tun?

Schließlich waren Wilfried Gerkensmeier und Georg Lätzsch bereit, sich als gleichberechtigte Doppelspitze zur Wahl zu stellen. Und das geschah dann auch mit Zustimmung der Parteimitglieder ohne Gegenstimmen. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und machen weiter.

Für das neue Jahr haben die Kalldorfer Sozialdemokraten ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Alle traditionellen Veranstaltungen, wie Schnatgang, Tag der deutschen Einheit oder das Ehramtsfrühstück werden auch in diesem Jahr stattfinden.

SPD-Ortsverein Kalldorf legt sein kommunalpolitisches Arbeitsprogramm für 2020 vor.

1. Zur Stabilisierung der Einwohnerzahl Kalldorfs werden die Bemühungen
 - um Reduzierung von Leerständen weiter in den Fokus gestellt und massiv unterstützt,
 - die Vermarktung der vorhandenen Bauplätze rücken in den Vordergrund
 - der Entwicklung und der Umstrukturierung der Infrastruktur wird weiterhin große Aufmerksamkeit gewidmet.
2. Die Naturschutz- und Klimapolitik bleiben weiter im Zentrum unserer Kommunalpolitik
 - Sicherung vorhandener Blühstreifen und Anlage weitere insektenfreundlicher Areale
 - weitere konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung der Erosion, (Anträge liegen der Gemeinde bereits vor)
 - Pflanzen einer weiteren Baumreihe auf der „Heile“
 - Hecken- und Seitengrabenpflege
3. In der Vergangenheit hatte der SPD-Ortsverein eine gute enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Ohne diese Kooperation wären manche Erfolge nicht möglich gewesen. Das wird auch in Zukunft so sein. Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins werden auch in Zukunft insbesondere die Vereinsgemeinschaft und ihre Planungen zur Aufwertung des Ortsbildes unterstützen.

Die Kalldorfer SPD bedankt sich bei ihren Karnevalisten für ihr Engagement in dieser wahrlich nicht einfachen Session.

Treffpunkt war der Prinzessinnenwald, wo schon ein Pflanzloch für einen Obstbaum vorbereitet war. Prinzessin Denise die I. und Prinz Frank der III. hatten sich für einen Birnenbaum entschieden. Viel Nässe und eine ganze Schar von Prominenten, die dabei waren, lassen erwarten, dass der Baum gedeiht, Früchte trägt und später noch an das diesjährige Prinzenpaar erinnert. Die Baumspende des Prinzenpaares ist nun schon der 24. Baum im Prinzessinnenwald. Wilfried Gerkensmeier wurde zum „Ranger“ für diesen Kalldorfer „Grünbereich“ ernannt. Das traditionelle gemeinsame Grünkohlessen mit der politischen Büttenrede, vorgetragen von Hans Bentler, fand dann im Dorfgemeinschaftshaus statt. Georg Lätzsch konnte zu dieser „Dankeschönveranstaltung“ ca. 55 Personen begrüßen. Damit saßen zwei der aktivsten Vereine Kalldorfs für mehrere Stunden an einem Tisch. Mit dabei waren auch der Karnevalsnachwuchs mit Kinderprinz Mathis und Kinderprinzessin Lilian, der Landtagsabgeordnete Jürgen Berghahn, die Kreistagsabgeordnete Heidi Lagemann, SPD Fraktionsvorsitzender Manfred Rehse, der Karnevals Sitzungspräsident Michael Grüttemeier und der Abteilungsleiter Karneval Frank Hünefeld.

Alles in allem: Der Natur Gutes getan und den Zusammenhalt des Dorfes gefördert.

Der SPD Ortsverein wünscht allen Kalldorferinnen und Kalldorfern ein schönes Osterfest

Wenn Sie mehr über den SPD-Ortsverein erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:
Wilfried Gerkensmeier Tel.: 0173 / 275 36 07 oder Georg Lätzsch Tel.: 01515 9467123
Wissenswertes finden Sie auch im Netz unter: www.kalldorf.de oder www.spd-kalletal.de